



DAS WEIZENBAUM- INSTITUT

Forschung für die
vernetzte Gesellschaft

„Wie immer intelligente Maschinen auch hergestellt werden können – ich bleibe der Auffassung, dass bestimmte Denkakte ausschließlich dem Menschen vorbehalten sein sollten.“

Joseph Weizenbaum





Wer wir sind und was wir tun

Das Weizenbaum-Institut steht für exzellente, unabhängige, interdisziplinäre und grundlagenorientierte Digitalisierungsforschung.

Wir stellen Politik, Wirtschaft und Zivilgesellschaft fundierte Erkenntnisse und wertebasierte Handlungsempfehlungen zur Verfügung. So tragen wir dazu bei, dass die Digitalisierung der Gesellschaft nicht nur besser verstanden wird, sondern auch nachhaltig, selbstbestimmt und verantwortungsvoll gestaltet werden kann.

Darüber hinaus erforschen wir die Digitalisierungsforschung selbst. Wir fördern Open Science und die Digitalisierung der Wissenschaft. Mithilfe von konkreten Vernetzungs- und Infrastrukturleistungen und einer Vielzahl von innovativen Impulsen trägt das Weizenbaum-Institut außerdem zur Entwicklung der interdisziplinären Digitalisierungsforschung in Deutschland bei.

Benannt ist das Institut nach Joseph Weizenbaum, dem deutsch-amerikanischen Informatikpionier und Kritiker der Computergesellschaft.

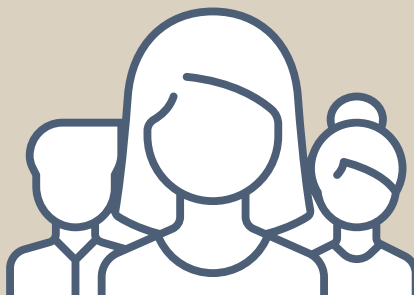


Menschen am Weizenbaum-Institut

180

Mitarbeitende

davon
120
Wissenschaftler:innen



95
weiblich

2
divers

76
männlich

357 Research Fellows
aus
47 Nationen
(seit 2018)

93 assoziierte
Wissenschaftler:innen
aus 6 Nationen

41% weibliche Führungs-
kräfte in der Forschung

10%
der Mitarbeiter:innen
mit internationalem
Hintergrund

Stand 31.12.2025



Was wir leisten

1947



wissenschaftliche
Publikationen

665



Begutachtete
Veröffentlichungen

67%

aller Publikationen
sind Open Access



hausteigene
Publikationen sind

100%
Open Access

Publikationen
Transfer

601



über

100



Lehrveranstaltungen
pro Jahr

2895



Vorträge/
Konferenzteilnahmen



42

Betreute
Promotionen

13

Berufungen
auf
Professuren

15,5 Mio. €

bewilligte
Drittmittel

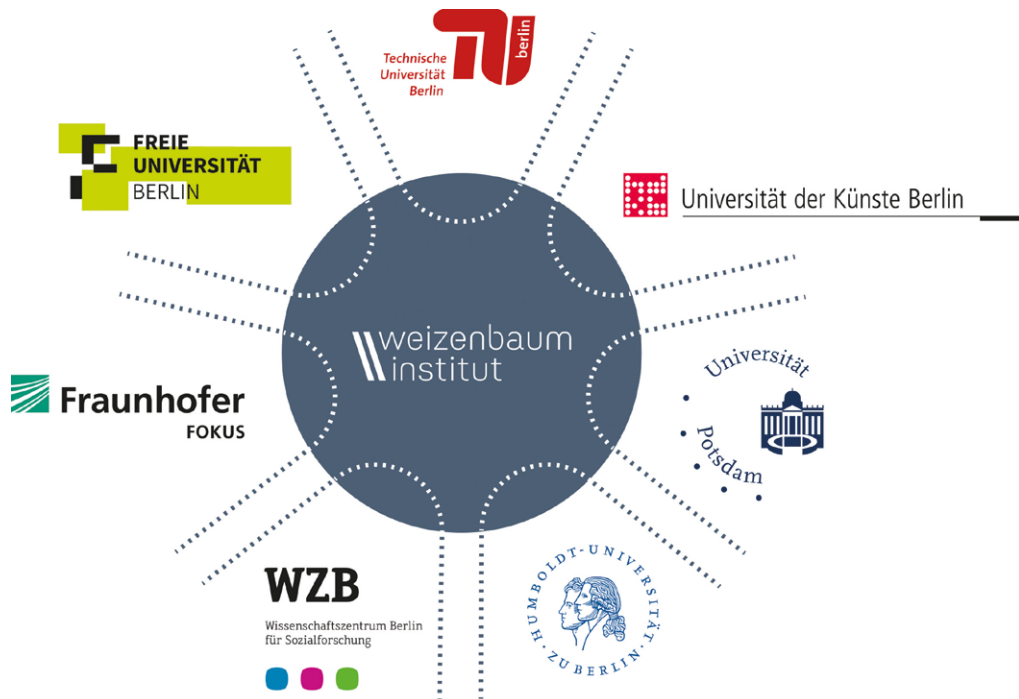


Stand: seit Gründung bis 31.12.2025

Forschung im starken Verbund

Das Weizenbaum-Institut wurde im Jahr 2017 gegründet. Getragen wird es von sieben Verbundpartnern aus Berlin und Brandenburg. Diese Partner sind die Freie Universität Berlin, die Humboldt-Universität zu Berlin, die Technische Universität Berlin, die Universität der

Künste Berlin, die Universität Potsdam sowie als außeruniversitäre Forschungseinrichtungen das Fraunhofer-Institut für Offene Kommunikationssysteme (FOKUS) und das Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung (WZB).



Wie wir organisiert sind

Das Weizenbaum-Institut wird gemeinsam vom Vorstand und vom Direktorium geleitet: Der Vorstand steuert das Institut in strategischen und operativen Fragen, während das Direktorium für die Forschung und die Weiterentwicklung des Instituts als Ganzes zuständig ist. Im Kuratorium sind die Verbundpartner und Zuwendungsgeber vertreten. Es begleitet und überwacht die Tätigkeit der Institutsleitung und

bewilligt Entscheidungen von grundlegender Bedeutung. Der wissenschaftliche Beirat setzt sich aus externen Expert:innen zusammen und berät das Institut insbesondere zur Forschung sowie zu Fragen von Transfer und Dialog mit der Gesellschaft. Im Institutsrat sind alle Statusgruppen des Instituts vertreten. Er bildet ein zentrales Forum für Information und Austausch über laufende Entwicklungen.

DIGITALE TECHNOLOGIEN IN DER GESELLSCHAFT Zwischen Teilhabechancen und neuen Ungleichheiten	DIGITALE MÄRKTE UND ÖFFENTLICHKEITEN AUF PLATTFORMEN Zwischen Gemeinwohl und wirtschaftlichen Notwendigkeiten	ORGANISATION VON WISSEN Zwischen Offenheit und Exklusivität
Wohlbefinden in der digitalen Welt	Dynamiken digitaler Nachrichtenvermittlung	Arbeiten mit Künstlicher Intelligenz
Digitalisierung, Nachhaltigkeit und Teilhabe	Digitale Ökonomie, Internet-Ökosystem und Internet-Policy	Reorganisation von Wissenspraktiken
Design, Diversität und New Commons (UdK)	Plattform-Algorithmen und Digitale Propaganda	Digitalisierung und Öffnung der Wissenschaft
Daten, algorithmische Systeme und Ethik (TU)	Lokale digitale Öffentlichkeiten	Bildung für die digitale Welt (UP)
	Dynamiken der digitalen Mobilisierung (FU)	



DIGITALE INFRASTRUKTUREN IN DER DEMOKRATIE

Zwischen Sicherheit und Freiheit

Normsetzung und
Entscheidungsverfahren

Digitalisierung und
vernetzte Sicherheit

Sicherheit und Transparenz digita-
ler Prozesse (HU)

Technik, Macht
und Herrschaft (WZB)

WEIZENBAUM DIGITAL SCIENCE CENTER

Metaforschung

Forschungssynthesen

Weizenbaum Panel

Methodenlab

FORSCHUNGSPROGRAMM

Die Forschung ist in vier interdisziplinären Schwerpunkten organisiert, deren Themen und Forschungsfragen im Hinblick auf bestimmte gesellschaftliche Spannungsfelder entwickelt werden. Unterstützt werden die Forschungsgruppen vom Weizenbaum Digital Science Center, das Orientierungs- und Infrastrukturleistungen für die interdisziplinäre Digitalisierungsforschung erbringt und die Kohärenz der Forschung stärkt.

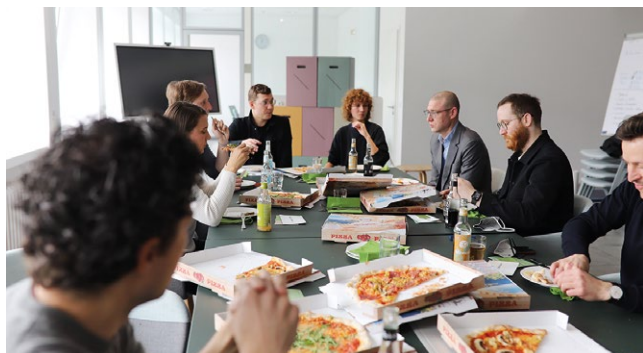
Transfer und Dialog

Wissensvermittlung, der regelmäßige Austausch mit Stakeholdern und das wechselseitige Lernen sind zentral für unser Selbstverständnis. Gestützt auf eigene Forschungsergebnisse, können wir fundiert und souverän zu gesellschaftlichen Debatten beitragen und konkrete Handlungsoptionen aufzeigen. Die Forschungsgruppen sind

eng mit der Digitalpraxis vernetzt. Auch hier orientiert sich das Weizenbaum-Institut an seinen Leitwerten „Selbstbestimmung“ und „Nachhaltigkeit“. Mit zahlreichen Veranstaltungs- und Publikationsformaten erreicht es sowohl einzelne Zielgruppen in Politik, Wirtschaft und Zivilgesellschaft als auch die breite Öffentlichkeit.

PIZZA UND...

Die Lunch-Veranstaltungsreihe Pizza und ... bringt Mitarbeiter:innen des Deutschen Bundestags sowie aus Ministerien und politischen Stiftungen mit Forschenden des Weizenbaum-Instituts zusammen. In angenehmer, ungezwungener Atmosphäre – bei einer gemeinsamen Pizza – eröffnen sich vertiefende Hintergrundgespräche zu aktuellen Fragen der digitalen Welt.



WEIZENBAUM DEBATE

Ein Thema, zwei Thesen, drei Menschen: Die jährlich stattfindende Weizenbaum Debate öffnet den Raum für kontroverse, aber respektvolle Debatten zu den großen Herausforderungen der digitalen Gesellschaft. Neben Expert:innen sind alle eingeladen, die sich für die digitale Politik interessieren.

WEIZENBAUM FORUM

Mit der Veranstaltungsreihe Weizenbaum-Forum öffnen wir unser Institut für Anliegen und Ansichten aus Politik, Wirtschaft und Zivilgesellschaft und laden ein breites Publikum zum Austausch über Forschungsfragen der vernetzten Gesellschaft ein.



MENSCHEN UND MUSTER

Im YouTube-Universum sind Sozialwissenschaften ein bislang vernachlässigtes Feld. Sascha Friesike (Vorstandsmitglied, Direktor und Principal Investigator am Weizenbaum-Institut) wirft in diesem wöchentlichen Videocast, den der rbb produziert, einen ungewöhnlichen Blick auf (digitale) Alltagsphänomene und erläutert sie mit Hilfe wissenschaftlicher Konzepte.



POLICY PAPERS

Policy Papers des Weizenbaum-Instituts sind wissenschaftlich fundierte Positionspapiere und Briefings zu aktuellen Themen und politischen Entscheidungsprozessen auf Landes-, Bundes- und EU-Ebene. Bisher wurden mehr als 120 Berichte, Gutachten und Stellungnahmen veröffentlicht, zum Beispiel zu diesen Themen:

- \ Stellungnahme zum Forschungsdatengesetz (2024)
- \ Digitalpolitische Impulse für die Bundestagswahl (2025)
- \ Stellungnahme zur Durchführung des AI Acts der EU (2025)
- \ Digital Services Act (2025, 2024, 2023)
- \ Dateninstitut für Deutschland (2022)
- \ Digitaler Euro (2022)

Infrastruktur und Angebote

Gemeinsam Zukunft erforschen: Das Weizenbaum-Institut fördert die interdisziplinäre Digitalisierungsforschung durch vielfältige Angebote zur Vernetzung, Methodenentwicklung und Infrastruktur.

WEIZENBAUM JOURNAL OF THE DIGITAL SOCIETY

Das Weizenbaum Journal of the Digital Society (WJDS) ist ein Open-Access-Journal mit Peer Review. Die darin veröffentlichten Artikel befassen sich mit den Bedingungen, Formen und Folgen der digitalen Transformation der Gesellschaft aus inter- und transdisziplinärer Perspektive.

WEIZENBAUM LIBRARY

Die Weizenbaum Library ist das Open-Access-Repository des Weizenbaum-Instituts. Es macht die offenen Forschungsergebnisse des Instituts weltweit dauerhaft zugänglich.





METHODENLAB

Das Methodenlab am Weizenbaum-Institut ist die zentrale Anlaufstelle für Methodenausbildung und -beratung. Es stärkt das methodische Profil des Instituts, unterstützt Forschungsgruppen durch Schulungen und Beratung, betreibt eigene Methodenforschung und entwickelt digitale Werkzeuge zur Datenerhebung und -analyse.

Die Arbeit ist interdisziplinär ausgerichtet und erfolgt in Kooperation mit Partnern wie dem Center for Advanced Internet Studies (CAIS) und dem Bayerischen Forschungsinstitut für Digitale Transformation (bidt). Die Schwerpunkte liegen auf Methodenausbildung, Methodenberatung sowie Methodenforschung und Toolentwicklung für Wissenschaft und Gesellschaft.

WEIZENBAUM PANEL

Das Weizenbaum Panel ist eine Längsschnittstudie zur Frage, wie Menschen die Digitalisierung wahrnehmen, wie sich ihre demokratischen und bürgerschaftlichen Einstellungen verändern und wie sie ihre Rolle in einer zunehmend digitalisierten Demokratie gestalten.

Mit der gleichnamigen Umfrage werden kontinuierlich hochwertige Daten erhoben, ausgewertet und für Wissenschaft, Medien und Gesellschaft bereitgestellt. Ziel ist es, langfristige Entwicklungen im Verhältnis von Digitalisierung, Demokratie und politischer Teilhabe sichtbar zu machen und fundierte Erkenntnisse für Forschung und öffentliche Debatten zu liefern.

Formate und Projekte

Das Weizenbaum-Institut hat sich national und international als Ort des Austauschs und der Vernetzung etabliert. In vielfältigen Formaten und Projekten gestalten wir den konstruktiven Dialog zwischen Wissenschaft und Praxis.

WEIZENBAUM CONFERENCE

Auf der internationalen Weizenbaum Conference treffen sich einmal im Jahr renommierte Expert:innen aus verschiedenen Disziplinen, um die aktuelle Forschung zu Querschnittsthemen zu diskutieren. Das Ziel ist ein ganzheitlicher Blick auf die digitale Gesellschaft und die Möglichkeiten ihrer besseren Gestaltung.

WEIZENBAUM REPORT

Der jährlich erscheinende Weizenbaum Report präsentiert ausgewählte Befunde einer seit 2019 jährlich durchgeführten Längsschnittstudie (Weizenbaum Panel) zur politischen Partizipation der Bürger:innen in Deutschland, online und offline.



FORSCHUNGSSYNTHESEN

In unseren Forschungssynthesen wird der aktuelle Stand der Forschung zu zentralen Fragen der Digitalisierung verständlich und kompakt für Zielgruppen in Wissenschaft und Gesellschaft aufbereitet. Wo möglich, werden Handlungsempfehlungen für die digitale Praxis abgeleitet.





QUALIFIKATIONSPROGRAMM DIGITALISIERUNGSFORSCHUNG

Gemeinsam mit dem Bayerischen Forschungsinstitut für digitale Transformation (bidt) und dem Center for Advanced Internet Studies (CAIS) bietet das Weizenbaum-Institut Promovierenden und Postdocs ein interdisziplinäres Weiterbildungsprogramm an, in dem grundlegende Kompetenzen der Digitalisierungsforschung vermittelt werden.

KARTE DER DIGITALISIERUNGSFORSCHUNG

Das Weizenbaum-Institut forscht nicht nur zur Digitalisierung, sondern erforscht auch die Digitalisierungsforschung selbst. Diese sorgfältig kuratierte, interaktive Karte gibt Orientierung über die interdisziplinäre Digitalisierungsforschung in Deutschland.



Kontakt

Weizenbaum-Institut e. V.

Hardenbergstraße 32
10623 Berlin

E-Mail: info@weizenbaum-institut.de



www.weizenbaum-institut.de

 @Weizenbaum-Institut  @Weizenbaum_Institut@social.bund.de
 @weizenbauminstitut.bsky.social  @weizenbauminstitut

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Forschung, Technologie
und Raumfahrt

BERLIN



Senatsverwaltung
für Wissenschaft,
Gesundheit und Pflege